

Gmunden 24. Aug. 1892.

Fürstlicher Herr!

Vorher fiktiver Verhandlung vorl. mir  
die Anregung, der ist sofort folgen mögk.,  
bevor mir nur der Rückkehr die Farben-  
gassehöfe wieder ganz in Auszehr' nahmen,  
und, wie mir das nicht zu übersehen glaue,  
ein idealer Abschluss in Vergessensheit bringt,  
- sofort bei Männhard in der Aventuri  
die auf den Trümper und das Kreuz  
und eines beigebijan und milde für  
die gesetzte Rüftage von "Gmunden im  
Liede" erneut an Wallau von F. V. von  
Scheffel herauszuführen.

Die alten sind umgestaut notirt:

J. V. von Scheffel - Aventuren

Hainrich von Orlamünden:

Pg. 187. 188. 189. Am Traunsee I. 3 II.

N.B. Habis ist Daffal der gauwongiffta  
Lugnus gaffire, das ar animal den Traun.  
fan als. Kairift war beginnt. ~~die~~  
firur diöfkan fast gauigut fan  
die Lieder:

Pg. 163. Funge Mine.

Pg. 164. Leeabendrath

Pg. 197. Des Meisters Conradus  
Spur - N<sup>o</sup> III.



Bläder ist mir eingefallen, ob der  
"Lister aus Magdeburg," den Sie bei <sup>majore</sup>  
Safry verwirkt hat vielleicht aus Dr. Erich Schmid  
ist? Der Herr, bestimmt ein sehr liebend,  
niedriger, grauhaariger Seeliger - in der Fratzen  
nämlich - ist seines Zeichens Mitglied des Kons.  
meins und sitzt bei uns am Tische  
<sup>oft</sup> sehr feierlich auf das Genuß be-  
züglich Harfen vorgetragen.

Zum Abschluß und quasi Abschied  
nehmen Sie nur die Freiheit, Ihnen  
eine von mir unter demindrücke  
der Wiederholungswürdigkeit in den Händen  
das vorliegende Liedstück vorzugeben  
"Harfe zu verstehen," von dem es ist  
soße, daß Sie vielleicht auf von Ihnen

franklifft verhandelt werden, der  
für mittwoch mit Anna Schwarz in  
Auseinandersetzung zu treten wagen dürfen,  
und mit dem Kritiker Vero "der  
"gräulichen Waschl," dessen Name ich  
zufällig über der Tür eines Ladens  
saute, in wohlbauem Letzterem ist den  
Briefkugeln, auf dem es soeben von die  
Frische, rechte, und auf meine  
Frage nach einer älteren Beziehung  
der Firma zu diesem gräulichen Waschl  
in dem Werkhause des Briefkugelns  
zugeklagt auf den Rosalydenkamm  
kommt. Das <sup>ist</sup> <sup>im</sup> <sup>die</sup> Komissariat.  
wie! wie? Mit unzulässiger Post,  
während <sup>die</sup> <sup>die</sup> vergebens

N. H. Bauer